



B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 9 4 6 / 2 0 1 1 - 2 0 1 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Schulausschuss	23.09.2015			
Verwaltungsausschuss	30.09.2015			
Rat	08.10.2015			

Entscheidung über die bauliche Entwicklung der IGS Rotenburg (Wümme)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, die Jahrgangsstufe 7 in der Theodor Heuss Schule und die Jahrgangsstufen 8 bis 10 in der Realschule unterzubringen. Die Klassenräume weisen gemäß dem pädagogischen Konzept 90 m² auf. Alle anderen Räumlichkeiten werden kostenoptimiert umgesetzt bzw. bestehende Räume werden für die IGS weiter genutzt. Diese Planung entspricht dem Vorschlag 6 und geht von einer Kostenschätzung von 6,5 Millionen Euro aus.

Begründung:

Im August 2015 konnten die Klassenstufen 5 + 6 der IGS Rotenburg fertiggestellt und bezogen werden. Für die Klassenstufen 7 – 10 müssen allerdings noch Räume bestimmt und zur weitestgehend möglichen Verwirklichung des pädagogischen Konzeptes der IGS Rotenburg hergerichtet werden.

Die Stadt hat im Februar diesen Jahres das Architektur-Büro Kläner + Berndt + Partner mit einer Untersuchung beauftragt, die Realschule sowie die Pestalozzischule für eine Unterbringung der IGS Jahrgangsstufen 8 bis 10 auf ihre Machbarkeit zu prüfen. Weil direkt in der Nachbarschaft die Pestalozzischule liegt und als Förderschule bis zum Jahr 2021 im Rahmen der Inklusionsbemühungen ausläuft, wurde die Nutzung der Schule in Abstimmung mit dem Schulträger (Landkreis Rotenburg) ebenso mit in eine Prüfung einbezogen.

Im weiteren Verlauf der Untersuchung wurde auch die Unterbringung der Jahrgangsstufe 7 mit in die Überlegungen einbezogen. Weiterhin wurden die Kosten für Neubauvarianten ermittelt. Als Grundlage diente das von der IGS und der Verwaltung erarbeitete Raumprogramm. Dieses beinhaltet unter anderem Klassenzimmer mit jeweils 90 m² sowie ein Forum mit 120 m² und ein Lehrerzimmer je Jahrgang. Folgende Varianten mit Kostenschätzung liegen vor:

- a) Umbau Realschule für die Jahrgänge 8 bis 10
- b) Umbau Pestalozzischule mit Aufstockung für die Jahrgänge 8 bis 10
- c) Umbau Pestalozzischule mit Teilabriss und Neubau für die Jahrgänge 8 bis 10
- d) Umbau der Theodor Heuss Schule für Jahrgang 7
- e) Neubau am Standort Pestalozzischule für die Jahrgänge 8 bis 10

f) Neubau am Standort Pestalozzischule für die Jahrgänge 7 bis 10

Zusätzlich wurde der Antrag der CDU Fraktion untersucht. Dieser beinhaltete die Untersuchung

Die in der Anlage beigefügte Langversion der Studie sowie die zusätzliche Untersuchung der Realschule enthalten die jeweils vorgeschlagenen Grundrisslösungen mit Kostenschätzungen einschließlich MwSt. und möglichen Aufwendungen für Abbrucharbeiten. Zusätzlich sind jeweils Kosten für Ausstattung (EDV, Möbel etc.) sowie Nebenkosten (Honorare für Architekten und Fachplaner, Gebühren etc.) anzusetzen. Diese Mehrkosten betragen nach den Erfahrungen für die Jahrgangsstufen 5 und 6 zwischen 30 und 50 %.

In der Machbarkeitsstudie wurden folgende Varianten geprüft und mit vorläufigen Kostenschätzungen (hier angegeben inkl. Berücksichtigung der Neben- und Ausstattungskosten (Faktor 1,4)) berechnet:

1. Gänzlicher Neubau der Klassenstufen 7, 8, 9 und 10	15,4 Mio €
2. Neubau der Klassenstufen 8, 9 und 10	12,4 Mio €
Umbau der Klassenstufe 7 in Trakt A, THS	+ 2,0 Mio €
	= 14,4 Mio €
3. Anbau an THS mit Klassen 7, 8, 9, 10	11,4 Mio €
4. Pestalozzischule Anbau für Klassen 8, 9, 10	6,9 Mio €
Umbau der Klassenstufe 7 in Trakt A, THS	+ 2,0 Mio €
	= 8,9 Mio €
5. Realschule Klassen 8 in Trakt A und 9, 10 mit Anbau	5,7 Mio €
Umbau der Klassenstufe 7 in Trakt A, THS	+ 2,0 Mio €
	= 7,7 Mio €
6. Realschule wie 5. mit noch vertretbarem Kompromiss und Einschränkungen im pädagogischen Konzept	4,5 Mio €
Umbau der Klassenstufe 7 in Trakt A, THS	+ 2,0 Mio €
	= 6,5 Mio €
7. CDU-Vorschlag Realschule ohne Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes und der Mensaanprüche	0,6 Mio €
Umbau der Klassenstufe 7 in Trakt A, THS	+ 2,0 Mio €
	= 2,6 Mio €

In der Mensaplanung für die Realschullösung als 2. Standort der IGS sind bei 450 SchülerInnen die Hälfte der SchülerInnen als Mensanutzer in 2 Schichten (also ca. 120 Sitzplätze) berücksichtigt.

Bei dem **Vorschlag 6**, der mit der Schulleitung am 11.9.2015 gemeinsam erörtert wurde, ist zugrunde gelegt, dass für die Jahrgangsstufe 7 am Standort der THS folgende Annahmen gelten:

- die Jahrgangsstufe 7 wird entlang der Gerberstraße neue Klassenzimmer beziehen,
- die bestehenden Lehrerzimmer und der Verwaltungstrakt der bestehenden THS werden von der IGS ohne weiteren Umbau weitergenutzt,

- die bestehende Aula wird als Forum und die vorhandenen Fachräume für die Jahrgänge 5 und 6 genutzt,
- der D-Trakt wird nicht verändert (sondern die Räume einer Schulnutzung zugeführt),

Für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 in der Realschule in der Ahe gelten folgende Annahmen:

- die Jahrgangsstufe 8 bis 10 wird im Trakt A bzw. als Neubau im Trakt C realisiert,
- eine Mensa wird im Winkel zwischen Trakt A und Eingangshalle neu erstellt,
- 3 Jahrgangsstufen teilen sich 2 Foren, wobei die bestehende Aula als Forum genutzt wird,
- die Fachräume werden im Bestand und einer Größe von ca. 70 m² weitergenutzt,
- die Lehrerzimmer und die Verwaltung werden ebenfalls nicht umgebaut,
- die Ausstattung wird, mit Ausnahme der EDV in den Klassenräumen, aus dem Bestand übernommen.

Die Baukosten sollten auf die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 nach Möglichkeit gleichmäßig verteilt werden.

Ich bitte dem Vorschlag zuzustimmen.

Andreas Weber

Anlagen:

Eine Fassung der Machbarkeitsstudie liegt Ihnen bereits vor.
Kostenübersicht der Variante 6 in der Realschule